

Wölbling aktuell

01/2022



Gold für Wölbling

Straßenbeleuchtung ausgezeichnet



Ukraine-Hilfe

Geburtstagsumtrunk für guten Zweck



Hartplatz wird erneuert

Sanierung schreitet zügig voran

„Blitzlicht“ Wölbling

Was hat sich in den letzten Monaten in Wölbling getan?
Momentaufnahmen unserer Arbeitsschwerpunkte und Projekte.



**Peter Hießberger neuer Obmann
der Mittelschule und Musikschule**

Einstimmig wurde Vizebürgermeister Peter Hießberger am 21. Dezember 2021 zum neuen Obmann der Mittelschule und Musikschule Obritzberg-Rust, Statzendorf, Wölbling gewählt. „Es ist eine große Ehre für mich in meiner eigenen Schule Verantwortung übernehmen zu dürfen und ich freue mich auf eine produktive und gute Zusammenarbeit mit allen Lehrenden, Bediensteten und dem Elternverein, im Sinne unserer Kinder.“

Foto: Roswitha Salzer

Anlässlich des Valentinstages gab es auch in diesem Jahr die Valentinsgrüße der Volkspartei Wölbling. „Traditionell wollten wir auch in diesem Jahr mit unserem Blumengruß Freude schenken.

Wir bedanken uns bei Uni- markt-Chef Diethard Muhm, für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten“, so Vizebürgermeister Peter Hießberger.



VP-Blumengrüße beim Unimarkt

Foto: Linauer

Wölbling aktuell

Der Spielplatz im Pfarrhof in Oberwölbling ist fertiggestellt und kann ab sofort bespielt werden, freuen sich Vizebürgermeister Peter Hießberger und Bürgermeisterin Karin Gorenzel.

Eine offizielle Eröffnung und ein kleines Fest wird es zu einer wärmeren Jahreszeit natürlich auch noch geben.



Spielplatz im Pfarrhof fertiggestellt

Foto: Christoph Brückner



Spielplatz Anzenhof neu gestaltet

Foto: Peter Hießberger

Der neue Spielturm in Anzenhof wurde mit einer Nestschaukel ausgestattet und ist somit auch für unsere Kleinsten bestens geeignet.

Auch eine neue Wellenliege, sowie ein Bankerl mit Tisch laden ein zum Verweilen und Entspannen.

Im Freizeitzentrum wird gerade der Beachvolleyballplatz von der Firma EG-Bau hergerichtet.

Die Sanierung war als Folge des Starkregenereignisses vom 18. Juli 2021 notwendig geworden.



Beachvolleyballplatz renoviert

Foto: Peter Hießberger

Die Musikschule Wöbling/Obritzberg-Rust/ Statzendorf erreichte beim landesweiten Wettbewerb Prima la Musica den 1. Preis.

Gleich bei der Premiere schaffte es das Querflöten-trio AnSoLiMi auf den ersten Platz.



Musikwettbewerb Prima la Musica

Foto: Leopold Denk



Fasching in der Musikschule

Foto: Musikschule

Die Musikschule Wöbling/Obritzberg-Rust/Statzendorf lud alle Musikschüler am Rosenmontag und Faschingsdienstag ein, mit Kostümen in den Unterricht zu kommen.

Tolle, kreative Verkleidungen und gut gelaunte Lehrer machten die Faschingsaktion zum Erfolg.

Im Feuerwehrhaus in Ambach wurde von Installateurmeister Stephan Fenz eine neue Pelletsheizung verbaut. Die Elektroinstallationen übernahm Elektrikermeister GR Dominik Schramm.

Gemeinsam wurde die Inbetriebnahme der Heizung der Marke ETA vorgenommen.



Im FF-Haus in Ambach wird es heiß

Foto: FF-Ambach



Liebe Wöblingerinnen und Wöblinger!

Für diese Osterausgabe unserer Zeitung „Wöbling aktuell“ hab ich lange überlegt, was ich in meinem Vorwort schreiben soll. Themen gibt es ja unzählige.

Sollte ich über den neuen Spielplatz im Pfarrhof, über den frisch gestalteten Spielplatz in Anzenhof, über die neuesten Entwicklungen im Bereich Raumordnung, über die neue stromsparende LED-Straßenbeleuchtung, über die erreichte zusätzliche 5. Kindergartengruppe, über die Sanierung des Hartplatzes, oder über die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Flüchtlingshilfe von jeweils 2.500 Euro für die Flüchtlingshilfe des Roten Kreuzes und Samariterbundes berichten?

Aber in einer Zeit, wo nichts mehr fix ist, nichts sicher ist und alles in Bewegung ist, braucht es für ein Vorwort auch andere Zeilen.

Wer hätte vor zwei Jahren mit einer Pandemie gerechnet, die bis heute andauert? Wer hätte einen Krieg in Europa für möglich gehalten? Also ich nicht, in beiden Fällen nicht!

Dann hab ich genau am Tag, an dem die Druckdatei gesendet werden sollte, eine Karte mit Osterwünschen von LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf mit folgenden Worten bekommen:

*„Ostern 2022
„Die größten Menschen sind jene,
die anderen Hoffnung geben können.“
Jean Jaurès*

Lieber Freund!

Pandemie und Krieg belasten uns alle sehr. Umgekehrt gibt es einen großen Zusammenhalt, um Menschen in Not zu helfen, weil es uns in Österreich Gott sei Dank gut geht!

Ostern könnte für uns alle eine Auferstehung im doppelten Sinn sein: Im religiösen und im gesellschaftlichen.

Auferstehung im gesellschaftlichen Sinn kann nur heißen, Hoffnung und Zuversicht zu geben!

Ostern als Neuanfang und Fest der Lebensfreude. Das ist der ureigenste Sinn des Osterfestes. Und dazu soll es uns auch heuer ermutigen!

Frohe und gesegnete Ostern wünscht Stephan“

Diese Worte treffen aus meiner Sicht genau den Kern und regen zum Nachdenken an!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern und weiter viel Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht!

**Ihr Peter Hießberger
Vizebürgermeister**

0664/4087737
peter.hiessberger@vpwoelbling.at





Verkehr, Straßenbau und Güterwege

Foto: Sonja Hießberger

Liebe Wöblingerinnen, liebe Wöblinger!

Auch ich möchte Ihnen im Zuge dieser Ausgabe von „Wöbling Aktuell“ einen Überblick, zu den meinen Ausschuss betreffenden Themenschwerpunkten geben.

Straßenbaumaßnahmen und Güterwegsaniierungen 2021

Die für 2021 geplanten Straßenbaumaßnahmen konnten bis auf ein Projekt vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die Asphaltierung bzw. Sanierung eines Umkehrplatzes in Unterwöbling ist noch nicht erfolgt, soll aber in den nächsten Wochen

nachgeholt werden. Die Gesamtabrechnung ist somit noch ausständig. Ähnlich war dies bei den Güterwegsanierungen, der infolge der beiden Unwetter vom 16.06.2021 und 18.07.2021 teils schwer in Mitleidenschaft gezogenen Güterwege. Auch diese Maßnahmen mussten nach nur wenigen Arbeiten aufgrund des Wintereinbruchs im Dezember ausgesetzt werden. Die Firma Marchart GmbH hat die Arbeiten jedoch schon wieder aufgenommen und die Sanierungsmaßnahmen fortgesetzt.

Straßenbaumaßnahmen 2022

Auch für dieses Jahr haben wir uns seitens der Gemeinde eine Reihe

an Straßenbaumaßnahmen vorgenommen. Die Projekte reichen von der Gestaltung von Nebenanlagen, Sanierung von Kanal-, Schachtdeckeln und Fahrbahnschäden, bis hin zur Sanierung der Spielfahrbahn im Garten des Kindergartens. Die Erhebungen, Planungen und Kostenschätzungen dazu laufen bereits. Eine konkrete Priorisierung ist derzeit noch ausständig, soll aber noch im ersten Halbjahr 2022 erfolgen. Im Voranschlag wurden dafür 100.000,- Euro vorgesehen.

Güterwege 2022

Erfreuliches gibt es zu den jährlichen Güterwegeerhaltungsmaßnahmen



Fotos: Manuel Erber

Flötzersteig nach dem Unwetter 2021



Flötzersteig nach der Sanierung



Bankett in Unterwöbling wurde saniert

Wölbling aktuell

zu berichten. Seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde, Abt. Güterwege wurde der Marktgemeinde Wölbling eine höhere förderbare Gesamtbaukostensumme in Höhe von 15.000 Euro zugesagt, bis 2021 lag diese bei 10.000 Euro. In etwa 50% davon ist die tatsächlich Fördersumme.

Verkehrsmaßnahmen

Einige Wünsche zu neuen Verkehrsänderungsmaßnahmen/ Verkehrsverhandlung wurden an die Gemeinde herangetragen. Die Gesamtliste soll im Frühjahr bearbeitet und noch vor dem Sommer zur Prüfung an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet werden.

Ein Großteil, der im letzten Jahr verhandelten Punkte, wurde zwischenzeitlich per Bescheid der BH St. Pölten, an die Gemeinde übermittelt. Eine unter anderem sehr wichtige Entscheidung wurde meines Erachtens seitens des Verkehrssachverständigen getroffen: Die Versetzung der westlichen Ortstafel von Noppendorf, als auch die 70 km/h

Beschränkung, um jeweils 90 Meter in Richtung Westen (Richtung Eitzendorf). Die Straßenmeisterei Herzogenburg hat diese Maßnahme bereits wenige Tage nach Einlangen des Bescheides umgesetzt.

Somit beginnt das Ortsgebiet und die 50 km/h Beschränkung nun ab dem KFZ-Betrieb Gerhard Pachschwöll, die 70 km/h Beschränkung ist um 150 m vorgelagert. Bleibt zu hoffen, dass diese Maßnahme eine wirksame Tempobremse für die Einwohnerinnen und Einwohner der westlichen Ortseinfahrt von Noppendorf, darstellt.

Arbeiten der Straßenmeisterei

Möglicherweise ist es auch Ihnen bereits aufgefallen. - Die Straßenmeisterei Herzogenburg hat sämtliche Straßengräben entlang der Landesstraßen geräumt bzw. Bankette geschnitten. Somit sollte im Falle von stärkeren Regenfällen, das Wasser entsprechend abgeleitet werden. Besonders erfreulich, nach einem gemeinsamen Lokalausweis mit

Straßenmeister Georg Schütz, wurde seitens der Straßenmeisterei auch einem Wunsch von mir sehr rasch nachgekommen. Im Bereich der östlichen Ausfahrt von Unterwölbling wurde das Bankett geschnitten und die Regeneinläufe frei gelegt. Die Engstelle im Bereich der Kreuzung Unterwölbling Richtung Absdorf bzw. in Fahrtrichtung Hohe Brücke/Meidling, wirkt nun spürbar breiter und ist leichter einsehbar.

Für Fragen zu meinen Themen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Wölblingern und Wölblingern, schöne Osterfeiertage im Kreis Ihrer Familien und erholsame Tage.

Ihr Manuel Erber
Geschäftsführender Gemeinderat, VP-Obmann, Ausschussvorsitzender für Verkehr, Straßenbau, Güterwege, Landwirtschaft und Wirtschaft

0664 601 39 545 41
manuel.erber@vpwoelbling.at

Pellets-Aktion 2022: Der Gemeinschaftskauf soll auch heuer stattfinden.

Der Pellets-Gemeinschaftskauf, initiiert durch die VP Wölbling, soll heuer in seine 13. Auflage gehen. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen vor allem die Energiepreise hoch sind, können Sie, liebe Wölblingern und Wölblingern, sofern Sie Bedarf an losen, im Silowagen gelieferte Pellets haben, aufgrund des Gemeinschaftspreises Heizkosten sparen.

Unser Partnerbetrieb ist, wie schon in den vergangenen Jahren, die Firma Holzhandel Franz Burger aus Rottersdorf. Gemeinsam werden wir uns für Sie einsetzen, einen möglichst regionalen Pelletsanbieter, mit einem

günstigen Preis, bei entsprechender Qualität anbieten zu können.

Wir starten ab Ende April/Anfang Mai. Die Lieferung ist dann ab sofort und bis August möglich. Der Bedarf und der gewünschten Lieferzeitpunkt muss bis Juni bekannt gegeben werden.

Für Ihre Fragen zum Pellets-Gemeinschaftskauf stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Ihr Manuel Erber
VP-Gemeindeparteibmann

+43 (0) 664 601 39 545 41
manuel.erber@vpwoelbling.at





Fotos: Martin Skopal Wachaphoto

Grüne Rebe – der junge Regional-Award für Nachhaltigkeit

Mit Frühlingsbeginn feierte die Modellregion Unteres Traisental – Fladnitztal ihre Nachhaltigkeitsprojekte mit einem neuen Regional-Award. Dabei wurden die besten und interessantesten Klimaschutzprojekte und regionale Akteure für ihr Engagement ausgezeichnet!

Die „Grüne Rebe“ wurde erstmals vergeben.

Im Schloss Traismauer fand am Montag, 21. März 2022 – standesgemäß zum Frühlingsbeginn – die Auszeichnung der Sieger der Internetwahl des besten heimischen Klimaschutzprojektes 2021 und des regionalen Game Changers statt.

Dazu wurde vom Traismaurer Christoph Vesely eine eigene Trophäe entwickelt. Jeder dieser aus Rebholz gefertigten Pokale ist ein Unikat und steht für eine feste regionale Verankerung. Ehrengast des Abends war Klimaenergiefonds-Geschäftsführer Ingmar Höbarth, der die Region gerne besucht, denn das Untere Traisental gehört zu den ersten Modellregionen Österreichs. So kooperiert man hier schon seit mehr als 10 Jahren in Sachen regionalen Klimaschutz.

Die Übergabe der Awards an die Preisträger nahm Ingmar Höbarth

gemeinsam mit dem Gründer der Modellregion KomRat Dieter Lutz und Herzogenburgs Bürgermeister Christoph Artner vor.

Durch das Programm führte Modellregionsmanager Alexander Si-

mader. Die tolle musikalische Begleitung der Veranstaltung durch junge Traismaurer Musiker unter der Leitung von Musikschuldirektor Andreas Rauscher begeisterte die Besucher.



Die Gemeinde Wöbling durfte sich gleich zwei Mal über den ersten Platz freuen und die Trophäen in Gold mit nach Hause nehmen.

Wölbling aktuell

Beide Grünen Reben in Gold gingen nach Wölbling

Die Preisträger wurden in einer spannenden Internetwahl in 2 Kategorien ermittelt.

Als bestes Klimaschutzprojekt wurde die neue LED-Straßenbeleuchtung von Wölbling ausgezeichnet. Durch die intelligente Steuerung kann nicht nur standortspezifisch und zeitlich die Lichtstärke angepasst werden, sondern die Straßenbeleuchtung auch zukünftig für weitere Nutzungen wie E-Auto-Laden verwendet werden. Die Beleuchtung zeichnet sich durch eine gute Lichtlenkung und reduzierten Stromverbrauch aus. Die Steuerung ermöglicht auch eine Reduktion der Betriebskosten. Zudem stellt diese Beleuchtung eine geringere Beeinträchtigung für die Natur – insbesondere für Insekten dar.



Die Gewinner der Grünen Rebe

Auch in der Kategorie regionaler Game-Changer ging der Hauptpreis nach Wölbling. Kerstin Steidl wurde für ihr Engagement in Sachen regionale Produkte mit der Grünen Rebe in GOLD ausgezeichnet. Mit dem „LandersdorferBiohittl“ hat sie

gemeinsam mit ihrer Familie einen kleinen, sehr feinen Abhof-Verkauf eingerichtet. Mit dieser Idee trifft die Familie Steidl voll den Zeitgeist. Mündige Konsumenten setzen heute immer stärker auf regionale Produkte zu fairen Preisen.



Zum Siegerprojekt



„Mit der Umrüstung der 967 LED-Lampen, die mit einer Kommunikationseinheit verbunden sind, verfügen wir nun österreichweit über eine der modernsten und stromsparendsten Straßenbeleuchtungen.“



Foto: Martin Stangl

Im Bild v.l.n.r.: Bei der finalen Besprechung zur Sanierung des Hartplatzes der SMS Wölbling. Baumeister DI Florian Hirschböck, Obmann Vizebürgermeister Peter Hießberger, SMS Direktorin Petra Schrott.

SMS Wölbling: Erneuerung des Hartplatzes geht in die Umsetzung

Kürzlich tagten die Gremien der Musikschule und der Sportmittelschule in Wölbling. Als größtes Projekt wurde die Sanierung des Hartplatzes der SMS Wölbling beschlossen.

Der Platz wurde 1984 errichtet und ist über die Jahre verschlissen worden. Eine Sanierung ist somit unausweichlich geworden. Die Firma SP-Sportanlagenbau aus Mautern übernimmt die Sanierung des mit rund 110.000 Euro umfassenden Projekts. Die Bauaufsicht wird von DI Florian Hirschböck aus Ambach übernommen. Weitere Instandhaltungsmaßnahmen wurden diskutiert und ebenfalls einstimmig beschlossen, eine Überdachung einer Terrasse, Malerarbeiten, die Wartung der Blitzschutzanlage und die Wartung der Feuerlöscher. „Es ist mir ein besonders Anliegen, mit laufenden Investitionen die Attraktivität der

Schule zu erhöhen“, hält Obmann Vizebürgermeister Peter Hießberger fest. In der Sitzung der Musikschule wurde ein Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Flügels gefasst. Zuvor müssen aber noch die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden, damit der Flügel auch für Unterricht und Aufführungen verwendet werden kann.

Auch Feierlichkeiten stehen 2022 bevor. Die Musikschule feiert im Rahmen des landesweiten Tages der Musikschulen, am 29. April, ihr 35-jähriges Bestehen. „Kaum zu glauben wie schnell 35 Jahre vergehen. Wenn die Wände sprechen könnten, würden sie uns wohl viele Anekdoten erzählen können“, schmunzelt Obmann Vizebürgermeister Peter Hießberger.



Foto: Peter Hießberger

Installation einer fünften Gruppe im Kindergarten Oberwölbling ab September

Ab September wird der Kindergarten in Oberwölbling mit einer zusätzlichen Gruppe ausgestattet. Somit werden zukünftig fünf Gruppen geführt.

Um die vorerst für drei Jahre genehmigte provisorische Gruppe unterzubringen, wird der Multifunktionsraum im Keller adaptiert und hergerichtet. Mit den Arbeiten wird unverzüglich begonnen. In Abstimmung mit dem Land Niederösterreich und der Kindergartenin-

spektorin wird eine der fünf Gruppen als Kleinkindergruppe geführt. In der Kleinkindergruppe werden die 2,5 bis 3-jährigen Kinder untergebracht. „Somit haben wir im Kindergarten wieder für alle Kinder in Wölbling Platz“, freuen sich Bürgermeisterin Gorenzel, Vizebürgermeister Peter Hießberger und Ausschussvorsitzender Michael Burger unisono.

Unverzüglich nach der Genehmigung der fünften Gruppe wurde mit der Planung und Umsetzung der zusätzlichen Gruppe begonnen.



Im Bild v.l.n.r.: Ausschussvorsitzender gf.GR Michael Burger, Kindergartenleiterin Claudia Kerndler, Bürgermeisterin Karin Gorenzel und Vizebürgermeister Peter Hießberger



Neues aus dem Hilfswerk Herzogenburg

Der Verein Hilfswerk Herzogenburg veranstaltet am Mittwoch, 11.5.2022 einen Medizinkabarettabend in der Mehrzweckhalle in Inzersdorf.

Dr. Ronny Peter & Norbert Tekal, Gesund gelacht

Einlass: 18:30
Beginn: 19:30
Kartenpreis: 25,-
Vorverkauf: Sparkasse Herzogenburg, Rathausplatz 9/10, 3130 Herzogenburg und unter 06764112320

Die geltenden Corona-Regeln werden beachtet!

Frohe Ostern

*wünscht das Team
der Volkspartei
Wöbling!*



**HURRA, HURRA,
DER SAND IST DA!!!**

Sandkisten-Füllaktion 2022

22. April, ab 15 Uhr und **23. April**, 9 bis 12 Uhr

Anmeldung bei Vbgm. Peter Hießberger unter
0664 408 77 37 oder peter.hiessberger@vpwoelbling.at

Ausschuss Kindergarten-Schule-Bildung

Liebe Wölblingerinnen und Wölblinge!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2021 wurde ich als neuer geschäftsführender Gemeinderat der VP-Wölbling angelobt. Nach dem Rücktritt von Eva Woissetschlagger war eine Nominierung aus unseren Reihen notwendig und ich freue mich, jetzt auch im Gemeindevorstand mitarbeiten zu dürfen und bedanke mich für das Vertrauen der Fraktion.

Anfang des Jahres durfte ich den Ausschuss Kindergarten, Schule und Bildung übernehmen wo ich in der ersten Ausschusssitzung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt wurde.

5. Gruppe im Kindergarten

Bereits Anfang 2021 zeichnete sich ab, dass die Kindergartenplätze für die Unterbringung aller Wölblinge Kinder nicht mehr gegeben war und die Anzahl der Kindergartenkinder im kommenden Jahr noch steigen wird. Schon im aktuellen Kindergartenjahr werden vier Wölblinge Kids in umliegenden Kindergärten betreut. Durch intensive Vorarbeit und die Bemühungen von Vizebürgermeister Peter Hießberger fand Ende

Jänner ein Verhandlungstermin am Gemeindeamt statt. Gemeinsam mit den zuständigen Vertretern des Landes NÖ, der Kindergarten-Inspektorin, der Kindergartenleiterin und Vertretern unserer Gemeinde wurde die künftige Situation analysiert.

Aufgrund der Kinderzahl und der Prognosen für die Zukunft ist dabei herausgekommen, dass wir für die kommenden drei Kindergartenjahre (2022/23; 2023/24; 2024/25) eine zusätzliche provisorische 5. Gruppe bekommen – ein zukunftsfitter Erfolg für unsere Gemeinde.

Räumlich wird gerade an der Adaptierung des Mehrzweckraumes im Untergeschoss des Kindergartens geplant – die Bauarbeiten, Installations- und Elektrikerarbeiten wurden in der Gemeinderatssitzung am 04. April vergeben. Erste Möbellieferungen sind schon eingetroffen, somit sollte einem Start der Gruppe im September nichts im Wege stehen.

Anschaffungen im Kindergarten

Auch beschlossen und bereits angeschafft wurden ergänzende Rollkästen für die Sitzgruppen sowie ein Flip-Chart für Elternabende und Gruppenarbeiten.



Ausblick

Im Garten des Kindergartens ist die Fahrbahn der Rutsch- und Tretfahrzeuge schon in die Jahre gekommen und durch die großen Bäume durchwurzelt worden. Dazu hat es bereits eine Besichtigung mit Ing. Karl Riesenhuber (Straßenbau-Projektant) und GfGr. Manuel Erber (zuständiger Straßenbauausschuss) gegeben – eine Kostenschätzung folgt.

Ebenso sind wir noch auf der Suche nach passenden Sitzbank-Garnituren für den Garten die angeschafft werden sollen, damit jede Gruppe auch im Freien basteln, malen und spielen kann. Aufgrund der aktuellen Verfügbarkeits- und Preissituation nicht ganz einfach, aber dafür werden wir bestimmt eine Lösung finden.

Ich wünsche allen einen tollen Start in den Frühling und ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Ihr Michael Burger
Jugendgemeinderat

0650/6432771
michael.burger@vpwoelbling.at



Wölbling startet in die Jubiläums-Hofjause

Unsere bäuerlichen Produkte der Heurigen und Direktvermarkter bieten Vielfalt und Genuss. Grund genug, um den 1. Mai als kulinarischen Staatsfeiertag zu ernennen. Seit nunmehr 10 Jahren ist die Hofjause des NÖ Bauernbundes fixer Bestandteil der heimischen landwirtschaftlichen Betriebe.

Als gesellschaftliches Ereignis hat sie Produzenten und Konsumenten zusammengebracht und dabei sowohl geschmackvolle Erlebnisse, als auch tolle Rückmeldungen der teilnehmenden Betriebe und Konsumenten gebracht.

Als „Woche der Hofjause“ findet das Erfolgsprojekt daher auch dieses Jahr landesweit und das mit noch mehr teilnehmenden Betrieben, Heurigen, Ab Hof-Läden und Direktvermarktern statt.

Traditionell geblieben ist das Datum, denn der 1. Mai wurde zum inoffiziellen kulinarischen Staatsfeiertag in Niederösterreich ausgerufen. Damit sich auch alle Wölblingerinnen und Wölblinge auf den 1. Mai vorbereiten können, wurde die Dauer der Aktion auf eine ganze

Woche ausgeweitet. Aus dem Tag der Hofjause wurde nämlich mittlerweile die Woche der Hofjause – heuer läuft sie von Sonntag, 24. April bis Sonntag, 1. Mai, um den Konsumenten ausreichend Zeit für eine kulinarische Schmankerlreise bieten zu können.

Regionalität, Saisonalität und Qualität sind die kennzeichnenden Eigenschaften der heimischen Bäuerinnen und Bauern.

Die umfassende und herzliche Betreuung jedes einzelnen Gastes sind wichtige Entscheidungskriterien für Konsumenten, auf die man zählen kann.

Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass wir in unserer Region mit den Direktvermarktern und Heurigenbetrieben auch in Krisen-

zeiten langfristig mit besten Lebensmitteln versorgt werden.

Alle teilnehmenden Betriebe findet man ganz einfach online im Hoffinder, bei dem sowohl nach Betrieben in der direkten Umgebung als auch im ganzen Land gesucht werden kann.

Alles Wissenswerte unter www.hofjause.at

Aus unserer Gemeinde sind heuer mit dabei:

Eierhof Burger - Hausheim
Heuriger Günter Haftner - Hausheim
Winzerhof Müllner Rudolf - Unterwölbling





Womit heizen wir in Zukunft?

Die Entscheidung für ein Heizsystem, das die kommenden 15 bis 20 Jahre das Eigenheim verlässlich mit Raumwärme versorgen soll, ist ein oftmals schwieriges Unterfangen. Die Auswahl an Brennstoffen und Heizsystemen ist groß.

Eines steht mit Sicherheit fest: Energie wird teurer. Daher zahlt es sich aus, Energie einzusparen und in die Gebäudesubstanz zu investieren. Bei Altbauten sollte immer vor der Anschaffung einer neuen Heizung überlegt werden, auch den Dämmstandard des Gebäudes zu verbessern. Bei guter Dämmung können bei Altbauten bis zu 80 % der Heizenergie eingespart werden.

Heizkesseltausch lohnt sich

Ab einem Alter von 15 Jahren zahlt sich ein Heizkesseltausch aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilungen in unbeheizten Räumen verfügen.

Tipps zur Wahl des Heizsystems

- Nicht ausschließlich Stromheizungen einbauen, das ist ökologisch nicht empfehlenswert.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und diese nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung einsetzen.
- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- Langfristig denken und erneuerbare Energieträger einsetzen – nutzen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.
- Wärmepumpen nur in Niedrigenergiehäusern mit Fußboden- bzw. Wandheizung einbauen.

Infos und Unterstützung

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

Eieraufstrich für die perfekte Osterjause

ca. 4 Portionen

10 Stk. gekochte Ostereier
250 g Topfen
1 Esslöffel Rahm
1 Teelöffel Senf
1 Teelöffel Kräuter
Salz, Pfeffer, Curry, etc.

Eier schälen und klein hacken mit Topfen, Rahm, Senf und Kräuter in einer Schüssel gut verrühren.

Mit Salz, Pfeffer, Curry nach Belieben würzen und abschmecken.

Mahlzeit!

Rezept von Christiana Burger



Kernöltopfen (Rezept folgt in einer der nächsten Ausgaben) und Eieraufstrich als Begleiter für Frühstück, Brunch und Jause.



Die Seniorenschar unterwegs – hier beim „Schledererbild“. Mit dabei: Anneliese Wilhelm, Ingrid Klicznik, Alois Schratzenholzer, Gertrude Artner, Ilse Erber, Annemarie Erber, Helga Lenk, Christa Bartl, Ernst Erber, Karl Lenk, Maria Sigmund, Harald Schlager, Josefine „Peperl“ Burger, Ernst Sigmund und Wilfried Artner, wenn auch nur als Schatten!

Wölbling Seniorer wieder „aktiv“ unterwegs

Heuer konnten schon einige Veranstaltungen durchgeführt werden und somit auch der eine oder andere Nachmittag mit einem aktiven Programm befüllt werden.

„Wir bewegen Seniorer“

Wie schon in gewohnter Manier treffen sich die Wölblinger Seniorer einmal monatlich zu einem Heurigenbesuch. Neu seit heuer – vor dem Heurigenbesuch wird Bewegung angeboten.

Ernst Erber hat die Aktion „Wir bewegen Seniorer“ ins Leben gerufen. Je nach Jahreszeit und Witterung wird gewalkt, gekneippt oder mit dem Rad gefahren.

Bei der Gestaltung der Streckenlänge und des Tempos wird auf jeden Teilnehmer Rücksicht genommen. So führte unter anderem eine Wanderung vom „Weißen Kreuz“ zum „Schledererbild“.

Im Mai entfällt der Heurigenbesuch aufgrund der mehrtägigen Reise zum Gardasee.

Von Juni bis August wird Radfahren angeboten – die Treffpunkte sind immer mit dem im Anschluss stattfindenden Heurigenbesuch abgestimmt.

Seniorerkreuzweg in der Pfarrkirche Oberwölbling

Von den Wölblinger Seniorer wurde am Sonntag, 20. März zu einer Kreuzwegandacht in die Pfarrkirche Oberwölbling eingeladen, zu der zahlreiche Besucher erschienen sind. Mitgestaltet wurde die Andacht von einer Abordnung der Jugendblasmusik Fladnitztal und Eva Schratzenholzer, die sich um die passenden Texte kümmerte. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Programmorschau

Muttertags- und Vatertagsfahrt – Mittwoch, 27. April
Die Reise führt heuer ins Innviertel –

nach Schärding. Am Programm steht neben einer Schifffahrt am Inn mit „Bratlessen“ auch eine Stadtführung durch Schärding.

Maiandacht –

Sonntag, 1. Mai um 19.00 Uhr

Die Maiandacht findet in der Pfarrkirche Oberwölbling statt und wird von den Wölblinger Seniorer gestaltet.

Gardasee –

Mittwoch, 18. Mai – Sonntag, 22. Mai

Die mehrtägige Reise führt die Wölblinger Seniorer zum Gardasee. Genächtigt wird in Peschiera del Garda. Besichtigt werden unter anderem – Sirmione, Bardolino, Verona und Valpolicello. Die Heimreise führt über Rovereto.

50 Jahre – NÖ Seniorer Wölbling

Am 17. Juni findet um 15.00 Uhr die Jubiläumsfeier im Gasthaus Plank statt.

Wölbling aktuell



Obfrau Josefine Burger – voll im Einsatz



Kreuzweg: Obfrau Josefine Burger (8.v.r.) und ihr Stellvertreter Alois Schrattholzer (hinten Mitte) mit zahlreichen Wölblingern Senioren.

Anmeldungen für die Fahrten sind noch möglich – auch Nichtmitglieder können gerne teilnehmen. Auskünfte zu den Ausflügen gibt es bei Anneliese Wilhelm unter 0664 / 73 836 234.

**Eure
Eva Woisetschläger**

Schriftführerin – NÖ Senioren Ortsgruppe Wölbling

Interesse an einer Mitgliedschaft?

Einfach bei einem Vorstandsmitglied melden!

JVP BabyANTN landete in Fels am Wagram

Unser ehemaliger JVP-Obmann Jacky Edlinger freut sich mit seiner Julia über die Geburt der kleinen Annalena.

Eine Abordnung der JVP gratulierte den stolzen Eltern. Ein kleiner Umtrunk mit dem frisch gebackenen Papa durfte natürlich nicht fehlen.



Wir bremsen die Teuerung

Die russische Invasion der Ukraine am 24. Februar 2022 hat Europa und die Welt verändert. Noch vor wenigen Wochen hätte niemand ernsthaft geglaubt, dass unweit von Österreich Krieg herrschen würde!

Die Auswirkungen spüren auch wir, wenn die Energie- und Lebensmittelpreise steigen. Um rasch zu helfen, haben wir im Nationalrat zwei Entlastungspakete geschnürt.

Bis zu 800 Euro Entlastung durch erstes Paket

Mit dem bereits beschlossenen Entlastungspaket werden vor allem einkommensschwache Menschen in unserem Land spürbar entlastet und es wird gezielt geholfen. Wichtig ist, dass die Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenslage jetzt ankommen. Deshalb wurden Menschen mit geringem Einkommen bereits 150 Euro ausbezahlt. Dieser Zuschuss wird jetzt noch verdoppelt.

Neben dem Entfall der Ökostrompauschale und einem Heizkostenzuschuss in Höhe von 90 bis 100 Euro pro Jahr und Haushalt wird auch einmalig ein Energie-Gutschein von 150 Euro ausbezahlt. Wir senden damit ein positives Signal an alle Österreicherinnen und Österreicher.

Weitere Entlastungen

Neben dem ersten Entlastungspaket hat die Bundesregierung noch ein weiteres beschlossen, um zusätzlich zu entlasten. Insgesamt werden rund 4 Milliarden Euro in die Hand genommen. Wir möchten den österreichischen Familien helfen und zugleich die heimische Wirtschaft stärken. Deshalb haben wir uns entschieden, die Pendlerpauschale um 50%



zu erhöhen. Auch der Pendlereuro wird vervierfacht. Die niederösterreichischen Pendlerinnen und Pendler werden dadurch durchschnittlich mit 300 Euro entlastet. Ich weiß um die Wichtigkeit des Autos im ländlichen Raum und ein Verzicht ist nicht für jedermann und jederfrau möglich. Diese Maßnahmen sollen das notwendige Autofahren weiterhin möglichst leistbar halten. Aber damit nicht genug! Wir werden auch die Erdgas- und Elektrizitätsabgabe um 90% senken, den öffentlichen Verkehr stärken und in erneuerbare Energien investieren. Insgesamt weitreichende positive Schritte, um die Menschen und Betriebe in unserem Land zu unterstützen.

Ab Juli am Konto

Im Jahr 2020 wurde bereits die unterste Tarifstufe in der Lohn- und Einkommensteuer von 25 auf 20% gesenkt.

Ab 1. Juli 2022 folgt der zweite Schritt: die Senkung der zweiten Tarifstufe von 35 auf 30%. Bereits ab 1. Jänner 2022 wird für das gesamte Jahr 2022 ein Mischsteuersatz von 32,5% angewendet. Dies bringt eine finanzielle Entlastung von bis zu 650 Euro pro Person und Jahr und macht sich ab Juli 2022 am Konto bemerkbar.

Mit 1. Juli 2023 wird die dritte Tarifstufe des Lohn- und Einkommensteuertarifes von 42 auf 40% gesenkt werden. Dies bringt nochmals eine Entlastung von bis zu 580 Euro pro Person und Jahr. Auch im Jahr 2023 soll bereits ein Mischsteuersatz von 41% zur Anwendung kommen.

Erhöhung des Familienbonus

Der Familienbonus Plus wird von 1.500 auf 2.000 Euro pro Kind und Jahr angehoben (bis zum 18. Geburtstag). Der höhere Familienbonus Plus wird erstmals ab 1. Juli 2022 berücksichtigt. Dadurch erhöht sich der Familienbonus Plus im Jahr 2022 um 250 Euro, ab 2023 um 500 Euro jährlich.

Wer genau wissen möchte, was durch die Steuerreform mehr bleibt, kann das mit dem Entlastungsrechner des Finanzministeriums berechnen: bmf.gv.at/entlastungsrechner

Während in anderen EU-Staaten kurzfristige Maßnahmen, wie zum Beispiel temporäre Preisobergrenzen, gesetzt werden, ergreift unsere Bundesregierung längerfristige Maßnahmen, um auf die steigende Inflation zu reagieren. Wir helfen, wo es nötig ist!

Ihr Fritz Ofenauer Abgeordneter zum Nationalrat



1.200 Euro für Notleidende in der Ukraine

Raffael Biro widmete seinen Geburtstagsumtrunk einem guten Zweck. Anlässlich seines 36. Wiegenfestes hatte Raffael Biro zahlreiche Wegbegleiter, Nachbarn, Freunde, sowie seine Kameraden der FF Oberwölbling eingeladen.

Zusätzlich zu kleinen Imbissen und selbstgebackenen Mehlspeisen wurde unter anderem ein Fass Bier angeschlagen. So hat er die anwesenden Gäste, gemeinsam mit seiner Frau Diana, wohlwollend umsorgt und bewirtet. Sein einziger Geschenkewunsch war es, freiwillige Spenden in eine vorbereitete Spendenbox zu werfen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Gesamtsumme beläuft sich auf beachtliche 1.200,- Euro. Einen Teilbetrag in Höhe von 500 Euro übergab er an eine derzeit in Oberwölbling, am Kühstand lebende ukrainische Flüchtlingsfamilie. Den Restbetrag von 700 Euro hat

er dem „Verein für weltweite Nothilfe“ (<https://weltweitenothilfe.at/>) zur Verfügung gestellt. Mit diesem Beitrag werden in erster Linie Hilfsgüter

von Österreich über Rumänien in die Ukraine gebracht, dort direkt an die Bevölkerung übergeben und über deren eigene Netzwerke verteilt.



Foto vlnr: Raffael Biro, Susanna Biro, René Schwarz, GR Dominik Schramm, Koloman Biro, Josef Schwarz, GfGR Manuel Erber, vorne: Stephanie Erber, Laura und Alexander Schwarz

Waldbrandverordnung 2022

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse und der damit einhergehenden Trockenheit sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden ergeht die Waldbrandverordnung.

In den Wäldern des Verwaltungsbezirks St. Pölten sowie im Gefährdungsbereich des Waldes (Waldrandnähe) ist das Rauchen und jegliches Entzünden und Unterhalten von Feuer verboten. Die Verordnung trat mit 15. März 2022 in Kraft.



Lebensmittelproduktion in Europa stärken

Der russische Krieg in der Ukraine hinterlässt in sämtlichen Bereichen tiefe Spuren und bringt auch die Lebensmittelsicherheit in Gefahr.

Explodierende Preise für Getreide und drohende Hungerkrisen erschüttern den Weltmarkt. Trotz der katastrophalen Vorzeichen hält die EU-Kommission an ihrem strengen Klimaschutzpakt fest, der nachweislich die Lebensmittelproduktion schwächen und die Einkommen der Bauern senken würde.

Der Mostviertler EU-Mandatar Alexander Bernhuber kämpft an der Seite der heimischen Bäuerinnen und Bauern gegen die irrsinnigen Pläne der Kommission. „Jetzt gilt es mehr denn je, die heimische Produktion zu stärken und zu maximieren.“

Mit über 30 Millionen Hektar Ackerfläche steht in der Ukraine die größte Kornkammer Europas unter Beschuss. Für die Ernte 2022 droht ein Komplettausfall in der Ukraine. „Riesige Mengen an Getreide und Rohstoffen fehlen der Weltgemeinschaft. Das merken wir jetzt schon an den

explodierenden Preisen für Treibstoff und Lebensmittel“, informiert der EU-Mandatar Alexander Bernhuber.

Erschwerend dazu kommen die strengen Ziele des sogenannten „Green Deal“, dem Klimaschutz-Programm der EU-Kommission. Dieser bedroht durch strenge Maßnahmen und überbordender Bürokratie, die Existenz von Millionen europäischen Bäuerinnen und Bauern. „Wir stehen vor einer Lebensmittelkrise und die EU-Kommission will der Landwirtschaft dennoch niederschmetternde Maßnahmen auflasten.

Diese bedrohen die österreichische Produktion und fördern Billigfleisch-Importe aus Übersee!“, warnt der Jungmandatar. In Brüssel fordert er eine völlige Überarbeitung des Green Deals. „Der aktuelle Green Deal ist für die heimische Landwirtschaft nicht tragbar. Diese Irrfahrt der EU-Umweltpolitik darf nicht weitergehen!“

Ukraine Krieg: Freigabe der Greening-Flächen durch EU Kommission

Erfreulich sei laut Bernhuber der Beschluss der EU-Kommission, Greening Flächen für die landwirt-

schaftliche Nutzung freizugeben. So können unter dem Einsatz von Pflanzenschutzmittel gewisse Kulturen angebaut werden.

„Der Vorstoß der Kommission ist das, was wir Abgeordneten von Anfang an gefordert haben. Durch die Anbauflächen können die Ernte-Einbußen aufgrund des Kriegs in der Ukraine kompensiert werden. Wir tragen damit zur globalen Ernährungssicherheit bei.“ Neben der Flächenfreigabe sollen auch Lagerkostenzuschüsse für Schweinefleisch ausgezahlt werden.

Laut Bernhuber seien dies wichtige Schritte, aber keine Lösung des Problems. „Wir stehen mit dem Krieg vor völlig neuen Herausforderungen und die EU Kommission muss alles daransetzen, die Agrarmärkte zu stabilisieren.“

Ich werde mich in Brüssel weiterhin dafür einsetzen, dass der Green Deal überarbeitet wird, damit wir die Produktion in allen Regionen Europas steigern können.“

**Ihr Alexander Bernhuber
Abgeordneter zum EU-Parlament**



Steckbrief Alexander Bernhuber:

Alexander Bernhuber absolvierte das Francisco Josephinum in Wieselburg und schloss im Juni 2018 das Masterstudium „Nutzpflanzenwissenschaften“ ab. Seit 2012 ist er Betriebsführer eines landwirtschaftlichen Betriebs im Mostviertel.

Zusätzlich sammelte er während seines Studiums Erfahrungen in der Agrarpolitik, als Agrarreferent im Niederösterreichischen Bauernbund und als Bundesleiter der Landjugend. Im Jahr 2019 kandidierte er bei der Wahl zum Europäischen Parlament, wo er mit über 30.000 Vorzugsstimmen für die Volkspartei ins Parlament gewählt wurde. Dort ist er Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, Kultur und Bildung sowie im Petitionsausschuss.

Qualitätsarbeit aus Meisterhand: Stephan Fenz – Ihr regionaler Installateurmeister

Fachlich kann der gebürtige Bergerner bereits auf rund 20 Jahre Berufserfahrung zurückblicken.

Seit geraumer Zeit wohnt er mit seiner Frau Birgit gemeinsam in Ambach. Vor 2 Jahren entschied er sich für die Selbstständigkeit und legte die Meisterprüfung für Heizungstechnik ab.

Er absolvierte die große Befähigungsprüfung für Gas und Wasser der ÖVGW (Österreichische Vereinigung für Gas- und Wasserfach), sowie die Trinkwasserprüfung der BWT, für hygienische Trinkwasserversorgung.

Neben den Bereichen Heizung, Sanitär, Lüftung und Klima, sind vor allem auch Alternative Energiequellen sein Steckenpferd. Er setzt auf qualitative

und individuelle Beratung vor Ort, gerne kann man mit ihm auch in seinem Büro in Ambach eine Terminvereinbarung vornehmen.

Und wenn dann mal was „bricht“, ist er für seine Kunden 24 Stunden im Notdienst erreichbar.

Seit wenigen Wochen ist der Betrieb um einen Mitarbeiter gewachsen. Mit großer Motivation kümmert sich das kleine Team um Ihre Anliegen im Bereich der Heizungs-, Gas-, Sanitär- und Lüftungstechnik. Sehr gerne ist Stephan Fenz auch für Ihre Projekte im Bereich der Schwimmbadtechnik, der Rasenbewässerung, Enthärtungs- und Solaranlagen, sowie zum Thema „Raus aus dem Öl“ ihr Ansprechpartner.

„Mit meiner langjährigen Erfahrung unterstütze ich Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Projekte und auch



Foto: Stephan Fenz

danach. Moderne und ressourcenschonende Lösungen stehen bei mir an oberster Stelle“, unterstreicht Installateurmeister Stephan Fenz die Leidenschaft zu seinem Beruf.

Stephan Fenz
Ambach 56, 3124 Wölbling
0676 45 58 150
office@fenzillationen.at
www.fenzillationen.at

Werbeeinschaltung



Foto: Stephan Fenz



Foto: Birgit Fenz



Der neue St. Pöltner im Parlament

Seit rund 100 Tagen vertritt Florian Krumböck den Bezirk St. Pölten im Bundesrat, der Länderkammer des Parlaments.

Der 30-Jährige wohnt in der Stadt St. Pölten und ist dort unter anderem als Klubobmann der ÖVP-Gemeinderatsfraktion aktiv. Familiäre Wurzeln hat er aber auch in unserer Nachbargemeinde Obritzberg-Rust, denn sein Vater stammt aus Groß Hain. „Ich sehe es daher auch als meine Aufgabe, nicht nur die Interessen der Landeshauptstadt, sondern der ganzen Region zu vertreten“, so Krumböck.

Das Besondere an der Aufgabe als Bundesrat ist für ihn die Schnittstellenfunktion zwischen Region, Land und Bund: „Wir Bundesräte haben sowohl im Landtagsklub in St. Pölten, als auch im Parlamentsklub in Wien Sitz und Stimme. Das bedeutet: Wir können Themen direkt dort einbringen, wo sie hingehören. Denn wir wissen, dass viele Themen Querschnittsmaterien sind, die Bewegung auf allen Ebenen brauchen.“

Krumböck ist seit mehr als 15 Jahren JVP-Mitglied, war in der Schüler- und Studierendenvertretung aktiv und ist



seit Herbst 2021 auch stellvertretender Bezirksparteiobmann. Nach seiner Matura am BORG St. Pölten und dem Zivildienst im Landeskrankenhaus St. Pölten hat er an der FH St. Pölten Media- und Kommunikationsberatung studiert. Beruflich war er danach in der Volkspartei NÖ als Leiter der digitalen Kommunikation und im Büro von Landesrat Ludwig Schleritzko als Pressesprecher tätig.

„Politik hat mich einfach immer schon fasziniert, denn sie bestimmt unser Leben. Egal ob es darum geht, wo Baugründe aufgeschlossen, wie Kinderbetreuung- oder Pflegeangebote organisiert oder welche Inhalte

in der Schule gelehrt werden: Die Politik bzw. die Menschen, die Politik machen, entscheiden über Dinge, die uns ganz direkt betreffen. Und genau dabei wollte ich mitreden. Denn ich halte nichts davon, nur am Spielfeldrand alles besser zu wissen, sondern möchte aktiv am Erfolg unserer Region und der Menschen, die hier leben, mitarbeiten“, erklärt Krumböck seine Motivation.

Sie erreichen Bundesrat Florian Krumböck unter mail@florian-krumboeck.at bzw. 0676 / 383 1867 und können seine Arbeit auch auf Facebook, Instagram oder www.florian-krumboeck.at verfolgen.



Riesen Wuzzler Turnier

Zum Vormerken:

Riesen Wuzzler Turnier 2022

Sa, 21. Mai, ab 11 Uhr



Smarte Technik – Individuelle Lösungen – Starkes Team

„Mit der Aufnahme von Christian Kerndler als zweiten Meister haben wir unternehmerisch bereits vor geraumer Zeit die Weichen gestellt, um perfekt für die An- und Herausforderung der heu-

tigen Zeit gerüstet zu sein“, freut sich Elektrikermeister Dominik Schramm „all unseren Projekten können wir uns, von der Planung bis zur Umsetzung, im Sinne zufriedener Kunden, mit umfangreichem Knowhow und bestmöglicher Fachkompetenz widmen“.

Jetzt ist die Firma BlitzPIZ um einen Elektriker personell erneut gewachsen. Michal Latka verstärkt das Team seit 1. April 2022. Punkten möchte das Unternehmen vor allem mit bedarfsgerechten, individuellen Lösungen und flexiblen Terminvereinbarungen.

Gerne beraten wir sie in den Bereichen:

Photovoltaik, Ladestationen und Wallboxen, Ersatzstromlösungen, Notstromaggregaten, aber auch Wärmepumpen, Elektroinstallation und Planung, Smarthome-KNX, Netzwerktechnik, SPS-Steuerungsaufgaben, Blitzschutz, Sat-Antennenanlagenbau, Alarmanlagen, Anlagenüberprüfungen, Handel mit Elektrowaren und sind auch im Störungsdienst für Sie da.

Werbeeinschaltung



Foto vlnr: Elektrikermeister Christian Kerndler, Ezechieł Taucan, Michal Latka und Betriebsinhaber, Elektrikermeister Dominik Schramm

Die Terrassen-Saison ist eröffnet: Karin's Gaststube startet in den „Sommer-Modus“

Die ersten warmen Frühlingstage sorgen allgemein für ein gut gelauntes Gemüt, so zieht es auch das Wirtepaar Karin und Martin Deutsch mit einem Lächeln wieder nach draußen. Der Ausschank auf der Terrasse ist angelaufen.

Sobald es die Witterung nachhaltig zu lässt, sollen auch die letzten Hüllen fallen und das derzeit noch vorhandene Zelt, dem Sonnenschein und blauem Himmel weichen. Gespannt und voller Elan blickt man bereits der kommenden Badesaison entgegen. „Wir freuen uns auf einen schönen Sommer, sowie auf viele gemütliche und freudige Stunden mit unseren Gästen“, so die motivierte Wirtin Karin Deutsch.

Wir suchen:

Eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in zur Unterstützung im Service mit Inkasso.

Wochenstunden flexibel wählbar. Auch als Sommer- bzw. Ferialjob möglich.

Kontakt: 0660 717 43 03
karins.gaststube@outlook.de



Bevorstehende Veranstaltungen und Highlights:

Karsamstag, 16. April 2022
Ostereiersuche der SPÖ
Wölbling

Ostermontag, 18. April 2022
Wildschweinbraten mit Serviettenknödel und Rotkraut.

Unsere Öffnungszeiten:

Bei Schönwetter haben wir von Mai bis September täglich von **09:00 bis 22:00 Uhr** geöffnet.

Auch an **Schlechtwetter-Tagen** versuchen wir in dieser Zeit täglich von **09:00 bis 14:00 Uhr** für unsere Gäste da zu sein.

Werbeeinschaltung

